Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 8. Sonnabend, den 10. Januar. 1846.

Sonntag, den 11. Januar 1846, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 12 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Kahle. Donnerstag, den 15. Januar, Wochenpredigt, Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 Uhr Bibelerklärung. Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Jeska.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat v. Duisburg. (Sonnabend, den 10. Januar, Mittags 12½ Uhr Beichte.) Donnerstag, den 15. Januar, Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Damski. Anfang 3½ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 14. Januar, Wochenpredigt Herr Pastor Borkowski Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Lic. Bartoszkiewicz.

Heil. Geist. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Rhode. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Blech. Sonnabend, den 10. Januar, Mittags 12½ Uhr Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 10. Januar, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 14. Januar, Wochenpredigt Herr Prediger Karmann. Anfang (neun) 9 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Sachße. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 15. Januar, Wochenpredigt Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Spendhaus. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Klein. Anfang halb 10 Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.

Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8¾ Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. Januar 1846.

Die Herren Kaufleute C. Caspar und J. Wilberg aus Berlin, Herr Schiffs-Kapitain J. C. Zabarowski aus Memel, log. im Englischen Hause. Herr Geschäfts-Commissionair Schubert nebst Frau Gemahlin aus Marienburg, log. im Deutschen Hause. Herr Oeconom Sarau aus Mehlsack, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Krause nebst Frau Gemahlin aus Damerau, Herr Kaufmann Gebhard aus Berlin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer F. May aus Altendorf bei Christburg, Herr Particulier v. Sanden aus Schöneck, Herr Inspektor Cober aus Gr. Pagiau, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Lepp, Janzen und Hamm aus Tiegenhoff, log. im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENTS.

1. Holz-Auction im Nehrungschen Forste.

Zum Verkaufe von Kiefern- Nutz- und Brennholz gegen gleich baare Zahlung stehen Auctions-Termine an:

Mittwoch den 14. Januar 1846, Morgens 9 Uhr,
im Hause der Gastwirthin Wittwe Schmidt zu Heubude.

Montag, den 19. Januar 1846, Morgens 9 Uhr,
im Hause des Gastwirths Ahlert zu Pröbbernau.

Mittwoch, den 21. Januar 1846, Morgens 9 Uhr,
im Hause des Gastwirths Gnoyke zu Bodenwinkel.

Freitag, den 23. Januar 1846, Morgens 9 Uhr,
im Hause des Gastwirths Schöler zu Steegen.

Die Auctionen werden in der Stube gehalten und den Kauflustigen überlassen das Holz vor der Auction im Forste anzusehen.

An den Auctions-Tagen darf kein Holz ausgefahren werden; binnen 14 Tagen muß das Holz aus dem Walde geschafft sein. Nach erfolgter Anweisung des Holzes liegt es auf Gefahr der Käufer.

Danzig, den 18. December 1845.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Die Lieferung der pro 1846 erforderlichen Bekleidungsstücke für die Chausseewärter des Wegebaukreises Danzig, bestehend in 4 Mänteln, 7 Litewken, 7 Beinkleidern und 7 Hüten, soll im Wege der Submission an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Die Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten, Neugarten No. 505., einzusehen, daselbst auch die Submissionen bis zum 10. d., Mittags, abzugeben. Die Eröffnung derselben erfolgt an demselben Tage, Nachmittags 2½ Uhr.

Danzig, den 5. Januar 1846.

Der Wegebaumeister
Hartwig.

Entbindung.

3. Die heute Morgens ½8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, geb. Eydinz, von einem gesunden Mädchen beehrt sich Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen C. F. Krause.

Danzig, den 9. Januar 1846.

Todesfall.

4. **Den in Berlin am 6. d. M. erfolgten Tod seines Bruders, des Geheimen General-Post-Amts-Calculators Böttcher, zeigt tief betrübt an**
Oberlehrer Böttcher.

Literarische Anzeigen.

5. Bei **S. Anhuth,** Langenmarkt No. 432. ist zu haben:

Die Krätze
in zwei Tagen heilbar.

Oder: Das wahre Wesen der Krätze und die Art ihrer Verbreitung, sowie über die wichtigsten ältern und neuern Heilmethoden derselben, mit besonderer Rücksicht auf die neue englische Behandlungsweise, nach welcher sie in zwei Tagen sicher, leicht und ohne irgend nachtheilige Folgen geheilt wird. Von Dr. R. H. Hauschild. 8. Geh. Preis 7½ Sgr.

(1)

6. Im Verlage der Renger'schen Buchhandlung in Leipzig erscheint und ist durch die **Gerhard'sche Buchhandlung** in Danzig (Langgasse 400.) zu beziehen:

Allgem. Zeitung für Christenthum u. Kirche. Herausg. v. M. A. Zille. Wöchentl. wenigstens 2 Nummern. Vierteljähr. 1⅓ Rthlr.

7. Bei **B. Kabus**, Langgasse d. Rathhause gegenüber, zu haben:

Kleine Vorschule zum freien **Hand- und Linealzeichnen** für den häuslichen und öffentlichen Gebrauch. Nebst Gebrauchsanweisung. Für Lehrer und Eltern. 48 Bl. in Carton. Preis 6¼ Ngr. Gotha, Hennings.

Anzeigen.

8. Ein junger routinirter Kaufmann, dessen persönliche Anwesenheit in seinem Geschäfte nicht erforderlich ist, wünscht in einem hiesigen Hause die Führung der Bücher oder der Casse, oder für ein auswärtiges Haus die Stelle eines Reisenden zu übernehmen. Adressen werden unter A. C. E. im Königl. Intelligenz-Comtoir erbeten.

9. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

10. Einen großen Hausschlüssel kann der Verlierer gegen Insertionsgebühren Langefuhr No. 3. wiederhaben.

11. Ein Schulamts-Candidat wünscht in der lat., franz. Sprache, Geographie, Geschichte und anderen Schulwissenschaften, gründlichen Unterricht oder Nachhilfe zu ertheilen. Anträgen dieserhalb sieht er Tagnet No. 15., Mittags von 12 — 2 Uhr, entgegen.

12. **Das Atelier für Daguerréotyp-Portraits von** Trescher, Holzgasse No. 27., ist täglich bei jeder Witterung geöffnet.

13. Zur 1sten Klasse 93ster Lotterie, deren Ziehung d. 15. d. M. beginnt, sind täglich Loose in meinem Comtoir, Wollwebergasse No. 1993., zu haben.

Rotzoll.

14. Pensionaire finden Poggenpfuhl No. 186. freundliche Aufnahme.

15. Sollte eine anständige Familie geneigt sein, einen jungen Mann in oder außer dem Hause zu speisen, so beliebe sie ihre Adresse nebst Angabe der Bedingungen sub B. 66. im Intell.-Comt. abzugeben.

16. **Ein Bursche,** (am liebsten vom Lande) der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt und Lust hat die Eisenwaaren-Handlung zu erlernen, findet sofort ein Unterkommen. Wo? sagt das Intelligenz-Comtoir.

17. Umstände halber sind **die Grundstücke:**
gr. Wollwebergasse No. 1996., in welchem bisher ein Laden-Geschäft von Herrn J. Pruna betrieben, bestehend aus Vorder-, Seiten-, Hinter- und besonderem Stallgebäude, enthaltend 13 Zimmer, Kammern, Küchen, Böden, 2 doppelte Keller, die oberen gewölbt ꝛc.
und: Hundegasse No. 320. a & b., bestehend aus Vorder- und Seiten-Gebäude, enthaltend 11 Zimmer, Kammern, Küchen, Böden, Keller, laufendes Wasser auf dem Hofe, Holz- und Heuschoppen und gewölbte Wagenremise nebst Stallung für 4 Pferde;
beide **im besten baulichen Zustande,** unter **billigen Bedingungen** aus freier Hand sofort oder zum 1. April d. J. zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Hundegasse No. 320. a.

18. Indem einem hochzuverehrenden Publikum ich die Verlegung meiner

Gewürz- u. Material-Waaren-Handlung

aus der Bude am Holzmarkte, nach dem Hause am **Holzmarkt No. 88.** (der ehemaligen Arrschen-Brauerei, auf den Brettern) das dritte von der Apotheke, hierdurch ganz ergebenst anzeige, bitte ich zugleich, das mir bisher in jener Bude einige Jahre hindurch geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch für meine neue Wohnung gütigst zu bewahren, da ich solches durch ein freundliches Entgegenkommen, wie durch immer nur gute Waare, möglichst billigste Preise u. strenge Rechtlichkeit stets zu erhalten suchen werde, u. empfehle mich hiebei aufs neue mit allen möglichen Gewürz- u. Material-Waaren, sowohl den geehrten Stadt- als Land-Bewohnern, überhaupt allen Auswärtigen um so mehr, weil ich besonders meinen derartigen geneigten Kunden, für ihr Gespann (Wagen u. Pferde) mit der unentgeldlichen Aufnahme oder Unterbringung desselben in die bei mir vorhandenen großen und vielen Stallungen u. andern Räumlichkeiten jederzeit bereitwillig dienen werde. H. H. Burke, Holzmarkt No. 88.

19. Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. Januar d. J. ab, gut zubereitetes Mittagessen zu den gewöhnlichen Preisen, außer dem Hause und portionenweise verabfolge und verbinde zugleich die Bitte, bei vorkommenden Diners und Festlichkeiten, mir die Zubereitung von Speisen geneigtest zu übertragen. Heinriette Bönke, Töpfergasse No. 17.

20. 2 Höfe im Danziger Werder, zusammen mit ca. 5 Hufen Ackerland, sind aus freier Hand zu verkaufen, zu bemerken ist noch, daß durch die Lage der Gebäude des einen Hofes, hart am Wasser, sich hier ein vortheilhafter Holzhandel würde betreiben lassen. Näheres Röpergasse No. 446.

21. Es i. a. Neujahrstage b. d. St. Trinit.-Kirche e. n. Gesangb. verl. g. d. e. F. w. geb. Holzg. 36. abzug., auch st. d. e. n. birk. Kommode b. z. verk.

22. Mitleser z. Königsb., Berl., Bresl., Leipz. Z. u. all. hies. Bl. k. beitr. Faueng. 902.

23. Sonntag, den 11. Januar 1846, Vormittags 11 Uhr, Gottesdienst der Deutsch-Katholischen Gemeinde in der Heil. Geistkirche. — Predigt: **Herr Prediger Dowiat.**

Der Vorstand.

24. Auf Eichen-, Birken-, Ellern-, Klotz-, Galler-, Stangen-, Stubben- und 3-fßg. fichten Kloben-Holz, in 1/1 und 1/2 Klaftern, ebenfalls auf guten Torf zu billigsten Preisen werden Bestellungen angenommen von

C. Müller, Schnüffelmarkt a. d. Pfarrkirche.

25. Ein Haus in einem lebhaften Theil der Rechtstadt, welches einen jährlichen Miethszins v. 134 Rtlrn. trägt, ist f. ein. mäßig. Preis z. verk. D. Näh. Paradiesg. 867.

26. Ein Mitleser zum Intelligenz-Blatt und politischen Zeitung kann sich melden Langgasse 526., woselbst das Dampfboot mitzulesen gewünscht wird.

27. Schnüffelmarkt No. 655. ist ein tafelförmiges Fortepiano zu vermiethen.

28. Wer ein gutes Billard zu verkaufen hat melde sich gr. Mühlengasse 317.

29. Näthlergasse No. 416. stehen 2 Hobelbänke zu vermiethen.

30. **Daguerrotyp-Portraits**
werden täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 2 Uhr durch den großen Wiener Normal-Apparat zu verschiedenen Größen, auch farbig, von mir angefertigt.

E. Deplanque, Jopengasse No. 559.

31. Bestellungen auf Gemüse- u. Blumen-Saamen, Georginen, Nelken u. a. Pflanzen für Herrn Aug. Fr. Dreysig in Tonndorf nach bei mir zu empfangenden neuen Preis-Verzeichnissen nehme ich fortwährend noch entgegen.

E. E. Zingler.

32. Wer Parthieen alte Fenstern zu verkaufen hat, melde sich Jakobsneugasse No. 919. beim Jakobsthor.

33. Jopengasse No. 727. werden ganz alte Danziger Gesangbücher gekauft.

34. Neben meinem Ledergeschäft en gros habe ich wieder einen

Leder-Ausschnitt

eingerichtet.

M. Schwedt.

35. **Concert und Ball**
in der Ressource „Concordia“
Sonnabend, den 17. Januar 1846.
Anfang Abends 7 Uhr,
zur Nachricht für die resp. Mitglieder.

36. Morgen Sonntag, so wie die folgenden Tage künftiger Woche, ist das **Diorama** mit der Ansicht des **Dianentempels**, mit vielen beweglichen Figuren belebt, bestimmt geöffnet und von 6 bis 8 Uhr zu sehen.

Entree 2 1/2 Sgr.

Gregorovius.

37. Sonnabend, Sonntag und Montag musikalische Abendunterhaltung von der Familie Strach in der Conditorei Jopengasse No. 606.

38. Theater-Anzeige.

Sonntag, d. 11. **Die Regimentstochter.**

Montag, d. 12. Z. e. M. w. **Rodin**, zweiter Theil des ewigen Juden.

Dienstag, d. 13. Z. 3. M. **Robert und Bertrand** oder **Gaunerstreiche.** Vorher z. e. M. **Die junge Pathe.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Franz. von L. Schneider. (Fräul. Genée: Frau von Lucy, als Gastrolle.)

Mittwoch, d. 14. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Herrn Duban, z. e. M. **Hans Sachs**, Romant. komische Oper mit Ballet in 3 Akten von Lortzing.

F. Genée.

39. Sonnabend, den 10., Déterts Lokal,

Soirée musicale

unter Leitung des Musikmeisters Herrn Winter. Die umherzutragenden Zettel besagen das Nähere.

Sonntag, den 11., Matinée musicale unter Leitung des Musikmeisters Herrn Winter.

40. Morgen Sonntag, den 11. d. M.,

grand Matinée musicale

im Leutholtz'schen Lokale. Anfang $11\frac{1}{2}$ Uhr. Ausgeführt vom Musikchor des 4ten Inft.-Regts. unter Leitung des Musikdirectors Voigt.

41. **Sonntag, d. 11. d. M., Concert im Jäschkenthale** bei

G. Schröder.

42. **Sonntag, d. 11. d. M., Concert im Jäschkenthale** bei

B. Spliedt.

43. **Sonntag, d. 11. d. M., Concert im Jäschkenthale** bei

J. G. Wagner.

44. **Hotel de Magdeburg.**

Sonntag, den 11., großes Concert, Diversements-Vergnügungen im höhern Sinne. Einen frohen Abend verspricht seinen Freunden und Gönnern

C. F. Jordan.

45. **Morgen Sonntag, d. 11. d. M., Concert u. Ball** im Gasthause zu Dreischweinsköpfe, wozu ergebenst einladet

Carl Wilhelm Droß.

V e r m i e t h u n g e n.

46. Heil. Geistgasse No. 998. ist die Belle-Etage, bestehend in 3 aneinanderhängenden schön decorirten Zimmern, Keller, Küche, Boden, Bodenkammer, Speisekammer, Gesindestube rc. zu vermiethen und nächste Ostern zu beziehen.

47. Langgasse No. 58., neben dem Thor, ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Entrée und Küche nebst Boden und Keller zu Ostern zu vermiethen.

48. Das Haus Näthlergasse No. 416. mit Hofplatz, welches sich zu jedem Geschäfte eignet, ist zu vermiethen. Das Nähere darüber Schüsseldamm 1144.

49. Poggenpfuhl 186. ist ein Zimmer nebst Bequemlichkeiten an einzelne Herren zu vermiethen.

50. Ein geräumiges und elegantes, in der Wollwebergasse nahe der Langgasse belegenes **Ladenlokal**, nebst einer vollständigen und freundlichen Wohngelegenheit ist zu Ostern d. J. zu vermiethen und das Nähere Hundegasse No. 262. zu erfragen.

51. Vorstädtschen Graben No. 3. sind 6 Zimmer in der ersten Etage nebst Boden, Küche, Keller rc. zu vermiethen und Ostern zu beziehen.

52. Heil. Geistg. 1014., unw. d. Glockt., ist ein Ladenlokal nebst Wohnung, zu jedem Geschäfte passend, zu vermiethen und Ostern rechter Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere Langenmarkt 496.

53. Tobiasgasse 1552., sind 2 gemalte Stuben vis a vis, Küche, Kammer, 2 Dachstuben nebst Boden u. Keller, Ostern rechter Ziehz. zu verm. Näh. daselbst.

54. Hundegasse 251. ist die Ober-Etage, best. aus 4 heitzb. Zimmern, Küche, Keller u. Boden, mit oder auch ohne Stall zu 4 Pferd., an ruh. Bewohner a. d. Civilstande zu Ostern zu vermiethen. Das Nähere schrägeüber No. 328.

55. Praueng. 834., drei Treppen hoch, ist 1 Zimmer nebst Zubehör, an einzelne Frauenzimmer von Ost. zu verm. und bis 10 Uhr Morgens sich daselbst zu melden.

56. Baumgartschegasse No. 205. ist eine freundliche Wohnung, besteh. aus 2 heitzbaren Stuben, Küche, Boden, an ruh. Bewohn. zu verm. Das Näh. daselbst.

57. Pfefferstadt No. 191. ist eine Gelegenheit zum Victualien-Handel z. verm.

58. Poggenpfuhl No 187, ist eine Oberwohnung von einer Stube zu verm. und zu erfragen Poggenpfuhl- und vorstädtschen Graben-Ecke No. 179.

59. Hundegasse No. 245., 2 Treppen hoch, ist ein freundliches Logis von 4 Stuben, Küche, Kammern, Keller und anderen Bequemlichkeiten zu Ostern rechter Zeit zu vermiethen.

60. Eine Wohnung ist Pfefferstadt 133. für 14 Rthlr. halbjähr. zu vermieth.

61. Die Gastwirthschaft auf Zinglershöhe ist v. 1. April c. ab aufs Neue zu vermiethen. Auch bin ich bereit, den mehrfach laut geäußerten Wünschen zu begegnen, dieses herrlich und anmuthig gelegene Etablissement falls kein geeigneter Miether zur Gastwirthschaft sich bald finden sollte — zur Sommer- oder auch beständigen Wohnung an einen Privatmann zu vermiethen. Das Nähere über Eins oder das Andere ist bei mir Brodbänkengasse 697. zu erfahren.

E. E. Zingler.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 8. Sonnabend, den 10. Januar 1846.

62. Tobiasgasse No. 1560. ist eine Wohnung von 2 Stuben, Küche, Kammer und Boden zu vermiethen. Nachricht darüber Tobiasgasse No. 1558.
63. Häkergasse No. 1513. im neu ausgebauten Hause, ist eine Stube nebst Küche und Boden zu vermiethen. Nachricht Tobiasgasse No. 1558.
64. Langgasse No. 402. ist die Saal-Etage nebst Stall zu Ostern zu vermieth.
65. Hundegasse No. 315., 3te Etage, sind 2 Zimmer, Speisekammer nebst Boden & Keller zu Ostern zu vermiethen. Näheres Langgarten No. 210.
66. Fischerthor No. 133. ist die Belle Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Kabinet, Küche, Boden, Keller rc. und sonstigen Bequemlichkeiten zu Ostern zu vermiethen.
67. Heil. Geistgasse No. 969. ist die Saal- und untere Etage aus 7 Zimmern Küche, Keller pp. bestehend, von Ostern c. ab, zu vermiethen
68. Heil. Geistgasse No. 969. ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Boden, Kammern pp. an einen einz. Herrn oder eine Dame sofort oder zu Ostern zu verm.
69. Wollwebergasse No. 1993. ist ein Geschäfts-Local zu vermiethen. Erkundigung eine Treppe hoch.
70. Dienergasse No. 152. ist eine Wohnung zu vermiethen.
71. Sandgrube No. 391. ist eine Wohnung im Vorderhause und eine Sommerwohnung mit Eintritt in den Garten zu vermiethen.
72. 1sten Damm No. 1109. ist eine bequeme Wohnung von 2 Stuben auf einem Flur und dazwischen liegender Küche nebst Boden und Keller zu vermiethen.
73. Neugarten 519. ist die Obergeleg. z. verm. 2 Stub. vis a vis u. Kabinet.
74. Goldschmiedegasse 1072. ist die Saal-Etage, best. aus 3 Stuben nebst Seiten-Kabinet, Speisek., Küche, Bod., Keller z. Ostern d. J. zu vermiethen; auch ist daselbst eine kleine Hinterst. mit auch ohne Beköstigung zu vermiethen.
75. Das Haus Matzkauschegasse 418. ist zu vermiethen Näheres in der Hundegasse bei Mogilowski.
76. Jopengasse 560. ist die Untergelegenheit von 2 Stuben und 1 Saal nebst Küche, Keller pp. von Ostern dieses Jahres ab zu vermiethen
77. Paradiesgasse 867. ist eine Wohnung von 2 dekorirten Zimmern, Nebencabinet, Küche, Boden u. sonstigen Bequemlichkeiten zu Ostern d. J. zu vermiethen.
78. Poggenpfuhl No. 380. sind mehre neuerbaute Quartiere zu vermiethen.
79. Seifeng. 950. ist 1 Zimm. n. d. Langenbrücke m. Meub. u. Beköst. z. v.
80. Ein Unterlocal große Hosennähergasse, am Langenmarkt, 3 Stub., Küche, Keller, Boden zu vermiethen. Näheres Langenmarkt- u. Röperg.-Ecke im Schank.
81. Jopengasse No. 742. ist ein Comtoir nebst Wohnzimmer und Kammer zu Ostern rechter Ziehzeit zu vermiethen. Ebendaselbst ein Obersaal nebst Kabinet mit Meubeln, an einen Herrn vom Civil-Stande.

82. Kl. Krämerg. No. 802. ist eine meubl. Stube sofort billig zu vermiethen.
83. Legenthor No. 289. ist eine Schankgelegenheit zu vermiethen; zu erfragen Schießstange No. 534.
84. Heil. Geistg. 923. sind 2 Stuben nebst Küche, Boden und Speisekammer an ruhige Bewohner zu vermiethen.
85. Hundegasse 335 ist eine Hinterstube zu vermiethen.
86. Pfefferstadt 110. ist eine Unter-Etage mit auch ohne Meubeln u. eine Hinterwohnung mit eigener Thür zu vermiethen.
87. Altschloß d. Baumthor gegenüber, ist 1 Wohnung v. 3 Stub., Kammern, Küche, Böden u. Keller, a. anständ. Einwohn. z. v. Näh. 1656. i. d. Destillation.
88. Niederstadt, Sperlingsgasse No. 557. in dem neuerbauten Hause, sind noch mehre Wohnungen, bestehend aus 2 Stuben, Schlafkabinet, Küche, Keller, Hof, Stall und Garten von Ostern rechter Zeit zu vermiethen. Näheres 2ten Steindamm No. 393.
89. 1sten Steindamm No. 374. ist ein Holzfeld nebst Remise und kleinem Hofplatz vom 1. April d. J. ab zu vermiethen, sowie auch 2 Wohngelegenheiten.
90. Gerbergasse ist eine freundliche Wohnung von 3 Piecen an anständige stille Bewohner zu Ostern zu vermiethen. Näh. bei d. Herren Röhr & Köhn, Langenmarkt.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

91. **Trockenes Büchen- und Eichen-Kloben- und Knüppelholz** steht im Cöllnischen Walde zum Verkauf. Kaufliebhaber belieben sich bei dem Hegemeister Knuth in Cölln zu melden.
92. Ohra No. 83. ist ein ovaler viersitziger schöner Jagdschlitten nebst Decken wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.
93. **Trocknes, dreifüßiges fichten und birken Klobenholz wird billigst verkauft Frauengasse No. 884.**
94. ☞ Putzgegenstände als: Hüte, Hauben, Berthen, Kragen, Blumen, Band u. s. w. werden für und unter dem Kostenpreise verkauft von A. Hoffmann, Glockenthor
95. ☞ **Büchen- und Fichten-Klobenholz ist billig zu haben 1. Damm 1112.**
96. **Gut gepolsterte Schlafsophas à 12 rtl. stehen zum Verkauf Johannisgasse 1359.**
97. Auf der Ziegelei zu Bissau stehen circa 70,000 Stück gute Mauersteine und 20,000 Stück gute Biberschwänze noch vorräthig zum Verkauf. Hierauf Reflectirende können das Nähere Schießstange No. 530, so wie die Proben einsehen.

98. Gut gearbeitete **Matratzen**, werden wegen **Mangel an Raum ausverkauft** 2ten Damm No. 1278. bei S. Becker.

99. Aecht pomm. Gänseschmalz, a ℔ 6 Sgr, ist Heil. Geistgasse No. 923. eine Treppe hoch zu verkaufen.

100. 1 neue Send. **Kräut.-Haarwaſſ.** u. Pommade fürs Ausfall. u. Ergrau. d. Haare, Beförd. d. Wachsth. a. kahl. Stell., bekannt durch's ruhmv. Schreib. d. Hr. Rittm. de Berge, empf. d. allein. Niederl. Haueng. 902.

101. Kartoffeln zum Viehfutter sind Pietzkendorf No. 15. zu haben.

102. Brillant-Kerzen, gelben und weissen Wachsstock, Wachslichte &c. erhielt H. A. Harms, Langgasse No. 529.

103. Räucher-Papier, Räucher-Essence empfiehlt H. A. Harms, Langg. 529.

104. Näthlergasse 416. stehen 12 birkene polirte Rohrstühle zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

105. Dienstag, den 20. Januar d. J., Mittags 1 Uhr, soll das Grundstück Goldschmiedegasse 1098. auf freiwilliges Verlangen im Artushofe versteigert werden. Dasselbe besteht aus 1 Wohnhause mit 7 heizb. Zimmern, Seitengebäude, 3 Stock hohem Hinterhause mit Altan, 5 Küchen, gewölb. Keller, Hofplatz ꝛc., befindet sich in gutem baulichen Zustande, eignet sich insbesondere auch zum Geschäftshause und trägt jährlich 180 rtl. Miethe. 1150 rtl., welche auf dem Grundstücke haften, sind nicht gekündigt. Das Nähere ist täglich bei mir zu erfahren.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

106. Der Steuermann Georg Gotthard Schipper aus Leba, welcher im Jahre 1830 mit dem Schiffscapitain Köst eine Seereise nach Rußland angetreten und seit jener Zeit keine Nachricht von sich gegeben hat, soll mit dem Schiffe verunglückt sein, und wird derselbe daher nebst den von ihm etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmern aufgefordert, sich innerhalb 9 Monaten schriftlich oder persönlich und spätestens in dem auf

den 4. Mai 1846, Vormittags 11 Uhr,

an der Gerichtsstelle zu Leba anberaumten Termin zu melden, widrigenfalls der Georg Gotthard Schipper für todt erklärt und sein Vermögen den sich legitimirten Erben zugesprochen werden wird.

Lauenburg, den 18. Juni 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag, den 28. December 1845, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Barbiergesell August Beryloni mit Jgfr. Therese Stendel.
Der Arbeitsmann Joh. Jacob Sandtof mit Jgfr. Elisabeth Dorothea Scholl.
Der Bürger und Bäckermeister Herr Carl Friedrich Thiel mit Jgfr. Auguste Ziehm.
Der Kaufmann Herr Johann Thomas Berganzki mit Jgfr. Caroline Heene.

Königl. Kapelle. Der Hufschmidt in Strieß Carl Julius Wolfram mit Igfr. Anna Therese Josephine Zwick in Danzig.
Der Tischler Herr Carl Wilczewski mit Mathilde Kowalski.
Der Schuhmachergesell Julius Eduard Mahlendorf mit Igfr. Juliane Salome Amsel.
Der Arbeitsmann Johann Carl August Steege mit Frau Anna Susanna Eleonore geb. Stobinski verw. Roloff.
Herr Stanislaus von Brochwitz-Trembecky, Rittergutsbesitzer auf Charlotten, Carthauser Kreises, mit Fräul. Euphrosine von Gruba in Danzig.

St. Catharinen. Der Böttcher Herr Friedrich Wilhelm Zimmermann mit Igfr. Anna Charlotte Kummer.
Der Arbeitsmann Johann Carl August Steege mit Frau Anna Helene Susanne Rohloff geb. Stabinska.
Der Hauszimmergesell August Fridrich Rusch mit Frau Caroline Wilhelmine Grau geb. Schäfer.

St. Brigitta. Der Arbeitsmann Johann Carl Stolz mit Igfr. Renate Mathilde Hoffmann.
Der Arbeitsmann Johann Lettau mit Igfr. Anna Elisabeth Krüger.
Der Arbeitsmann August Wilhelm Hennig mit seiner Braut Louise Goldapski.
Der Kaufmann Johann Thomas Berganski mit Igfr. Caroline Auguste Friederike Henriette Heene.
Der Schuhmacher Julius Manja mit Igfr. Anna Renate Gehrmann.
Der Arbeitsmann Joh. Carl Gottfried Erb mit seiner Braut Emilie Schulz.

Carmeliter. Der Arbeiter Anton Ignatz Mundt mit Henriette Siebenroth.
Der Junggesell Heinrich Helbing mit Anna Maria Grull.

St. Bartholomäi. Der Unteroffizier Peter Louis Raddatz mit Igfr. Emilie Caroline Eichler.
Der Schuhmachergesell Julius Manja mit Igfr. Anna Renate Gehrmann.

St. Barbara. Der Schiffszimmergesell zu Heubude Joh. Friedr. Wilh. Lehmann mit Igfr. Esther Renate Schiemann.
Der Arbeitsmann Gottlieb Eduard Fast mit Igfr. Emilie Renate Wolter.
Der Tischlergesell Rudolph Bernhard Schütz, Wittwer, mit Igfr. Caroline Dorothea Witrin.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.
Vom 14. bis zum 28. December 1845
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 66 geboren, 13 Paar copulirt
und 63 Personen begraben.

Anzeige.

107. **Verspätet.**

Als Vermählte empfehlen sich:
Minna Schneider geb. Martens,
F. Schneider, Prem.-Lieutenant im 5ten Inf.-Regt.